

**Dr. Inge Schubert**

**Geschäftsführerin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit beim Verband der Wirtschaft Thüringens e. V. (VWT)**

**1. Seit wann sind Sie Mitglied in der TLM-Versammlung und welche Stelle(n) haben Sie entsandt?**

Mitglied der TLM seit Juni 1994 als Vertreterin der Arbeitgeberverbände

Entsendende Stelle: Verband der Wirtschaft Thüringens e. V. (VWT)

Der Verband der Wirtschaft Thüringens ist die Spitzenorganisation der Arbeitgeber- und Wirtschaftsverbände Thüringens und damit regionale Interessenvertretung der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA) und des Bundesverbandes der Deutschen Industrie (BDI).

Der VWT repräsentiert gegenwärtig 37 Arbeitgeber-, Wirtschafts- und Fachverbände Thüringens. Zusätzlich sind acht Einzelunternehmen Thüringens im Verband aktiv. Dazu gibt es auch über Kooperationen die Zusammenarbeit mit weiteren Verbänden.

Der VWT nimmt die gesellschaftspolitischen Aufgaben der Wirtschaft über die Einflussnahme solcher Arbeitsfelder wahr, die direkt oder indirekt die Landespolitik betreffen:

- Wirtschafts- und Umweltpolitik
- Bildungs- und Wissenschaftspolitik
- Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik
- Gesetzgebungsverfahren

Die Interessen seiner Mitglieder vertritt der VWT gegenüber

- der Landesregierung
- der im Landtag vertretenen politischen Parteien
- den Gewerkschaften und
- weiteren gesellschaftlich relevanten Gruppen.

Über den von mir vertretenen Geschäftsbereich habe ich eine direkte Anbindung an medienbezogene Schwerpunkte, da die Zusammenarbeit mit Print- und elektronischen Medien zu meinem Tagesgeschäft gehören.

Deshalb interessiere ich mich für alle Entwicklungen im Medienbereich, sowohl in inhaltlicher als auch technischer Hinsicht.

**2. Welche Erwartungen hatten oder haben Sie bezüglich der Arbeit in einem Aufsichtsgremium einer Landesmedienanstalt bzw. der TLM-Versammlung?**

Die Weiterentwicklung der Medienlandschaft, der damit verbundenen Medienangebote und deren Nutzung kann nicht ohne bestimmte Regeln geschehen. Ich

empfinde es deshalb als außerordentlich wichtig, dass solche Regeln im Zusammenspiel der gesellschaftlich relevanten Gruppen geprüft und genehmigt werden. Damit wird Meinungsvielfalt aber auch Aufsicht gewährleistet. Als ebenso wichtig sehe ich die Vermittlung von Medienkompetenz, die nicht allein im Aufgabenbereich der für die Bildung Verantwortlichen liegen kann. Das Engagement der TLM in diesem Bereich ist nicht hoch genug zu bewerten.

### **3. Wie schätzen Sie die Entwicklung der Medien allgemein und im Freistaat Thüringen ein?**

Die Entwicklung der Thüringer Medien ist, wie die Entwicklung der Thüringer Wirtschaft, kleinteilig strukturiert, aber trotzdem sehr leistungsfähig und voller Potenziale.

Die allgemeine Entwicklung der Medien ist zum einen grandios, zum anderen macht mich die unerhörte Nutzungsvielfalt eher nachdenklich, denn die technischen Möglichkeiten verführen auch zum Missbrauch. Vorläufig beherrschen uns die Medien eher als wir sie beherrschen. Aber jede technische Neuerung ist auch eine Herausforderung für uns, sie zu unserem Nutzen und zu unserem Wohl einzusetzen. Deshalb bedarf es der Vermittlung von Medienkompetenz in allen Altersgruppen, denn nur so erreichen wir das Nutzungsverhalten, das wir anstreben.

Januar 2011